



Pistolen-Schützen Rifenstein Reigoldswil (PSRR)

69. Jahresbericht des Präsidenten 2022

Alle Personenbezeichnungen gelten sinngemäss für beide Geschlechter. Mann und Frau sind in allen Belangen gleichgestellt. (aus KSG-BL-Schrift 2020 entnommen)

Vorwort:

Im Dezember 2021 wusste man noch nicht so recht, in welche Richtung es bezüglich Corona hingeht. Deshalb hat der Vorstand entschieden, die GV-22 erst am 8. April durchzuführen und zwar in der Schützenstube Widentäli. (Vorteil: Keine Restaurants-Reservation nötig / Schiessbetrieb bereits aufgenommen und Schützenstube von Winter- auf Sommer-Betrieb umgestellt). Im 2023 werden wir die GV wieder früher abhalten.

Am 26. März fand in Sissach die DV der KSG-BL statt. An dieser wurde dann auch der neue Schiess-Sport-Verband Region Basel (SVRB) gegründet.

Am 18.09.21 wurde dieses Vorhaben noch abgelehnt, da viele abwesende Vereine (Corona??) damals den Nein-Stimmen geholfen haben und dadurch die notwendige Dreiviertels-Mehrheit nicht zustande kam.

Januar bis April:

Im Januar bis Ende März ist Lupi-Zeit. Der PSR-Besucheraufmarsch in unserem Schiesskeller in Niederdorf war jedoch Bescheiden.

Das Eröffnungs-Schiessen 22 fand am 2. April statt, es haben 16 Schützen teilgenommen. Sieger war Silas Wehrli mit 88 Punkten.

Eine erfreuliche Teilnehmerzahl erreichten wir am Wartenberg-Schiessen, welches wir im eigenen Stand absolvieren durften. Dank guter Gruppeneinteilung kamen wir sogar auf den 2. Rang und wurden mit Fr. 70.- belohnt.

Mai bis Juni:

Das Eidgenössische Feldschiessen (ESF) fand dieses Jahr wieder unter normalen Voraussetzungen statt, das heisst, es wurde am offiziellen ESF-Termin in Oberdorf geschossen. Mit 51 Teilnehmern erreichten wir 25 Kranzresultate und 7 Anerkennungskarten. Von 24 Sektionen der KSG-BL landeten wir auf Rang 8 mit 175,126 Durchschnitt. Diesen sehr guten Durchschnitt war jedoch nur dank der hohen Beteiligung zustande gekommen (Beteiligungs-Zuschlag), was einmal-mehr beweist, dass Mitmachen vor dem Resultat kommt!! (2021 = 39 Schützen)

Siehe dazu auch den Bericht auf unserer Homepage, Rubrik Resultate 2022. www.psrifenstein.ch
Erwähnenswert ist noch, dass Christa Schweizer mit ihren 84 Punkten auf 50m das höchste Resultat im SVRB erreicht hat.

Am 28.05. fand die DV des BSV Waldenburg statt. Wegen Mangels an Vorstands-Mitgliedern werden in den Statuten zukünftig noch deren 3 (Präsident, Kassier und Aktuar) verlangt. Das Angebot des Bezirks-Vorstandes wird dementsprechend reduziert.

Der Höhepunkt im Juni war der Besuch des KSF-Uri, welches wir mit 12 Teilnehmern in Altdorf besuchten. Am ersten Samstag schossen 4 Junioren, welche erfreulicherweise alle mindestens ein Kranzresultat erreichten. Am zweiten Freitag waren dann die Vereinsschützen am Werk. Die PSRR haben vereinsmässig wie folgt abgeschnitten: Sektion 50 Meter mit 91,983 auf Rang 21 von 89 Vereinen / Sektion 25m mit 145,346 auf Rang 16 von 87 Vereinen.

Wir übernachteten in Altdorf, im Hotel Höfli. Am Samstag-Vormittag ging es mit der Luftseilbahn zum Arnisee. Am Nachmittag besuchten wir unter Führung von SBB-Personal den Gotthardtunnel und das via Zubringerstollen von Amsteg. Sehr beeindruckend war das vorbeifahren der Züge mit 200 km/h aus der Sicht durch einen verglasten Erker.

Siehe auch Homepage, Rubrik Resultate!

Juli und August:

Im Juli bekommt unser Grill jeweils vermehrt Arbeit, da ferienbedingt die Schützenstube geschlossen ist. Unserem 'Grillör-Ruedi' sei an dieser Stelle ein spezieller Dank ausgesprochen.

Die GMS haben wir mit der 3. Haupt-Runde abgeschlossen. Obwohl die 2. Hauptrunde mit 349 Punkten eher schlecht war, errichten wir ein Gesamt-Total von 1083 Punkten. Die erste Runde mit 372 hat gut getan. Wir haben dieses Jahr das Kranzresultat wieder erreicht.

Die 2 Bundes-Programme (April und August) haben wir problemlos durchgeführt. Der Schiess-Offizier war einmal mehr mit uns zufrieden! Monika Stämmeli (Nachfolgerin von Wilfried Scherrer) hat uns am 24.08. ein gutes Zeugnis (Rapport) erstellt.

Zu erwähnen bleibt noch, dass wir am Bischoffstein-Schiessen Sissach, dank unseren Mitgliedern von der SG Ziefen, eine gute Gruppe füllen konnten und für den 6. Gruppen-Rang noch Fr. 30.- gutschreiben durften.

September bis Oktober:

Das Bezirkswettschiessen (BWS) fand anfangs September wiederum in Oberdorf statt. Mit 12 Teilnehmern waren wir gut besetzt, viel-besser als im letzten Jahr, aber weniger als auch schon. In unserem Bezirk sind bekanntlich nur noch 2 Vereine aktiv, so dass eine gemeinsame Rangliste erstellt wurde. Auf 50m war Christa Schweizer (PSR) mit 94 Punkten und auf 25m René Salathé (PSO) mit 146 Zählern zu-oberst auf der Liste. Mit 89,968 erreichten wir ein gutes Vereinsresultat.

Am 25.09. übernahmen wir zusammen mit der SG zum ersten Mal die Banntags-Wirtschaft. Znüni-Halt war beim Rifenstein-Weiher, also unterhalb unseres Wahrzeichens. Endstation mit Essen fand dann im Widentäli statt. Da die Witterung eher schlecht war, benutzten wir unsere Schützenstube und den 300m-Stand. Wir haben uns bisher um diesen Anlass nie stark beworben, sondern Mithilfe für andere Vereine angeboten. Wegen Zurücktreten / Absage anderer Vereine haben wir beide (SG und PS) auf eine Neu-Anfrage der Gemeinde zugesagt und diesen Anlass dann auch gut gemeistert.

Gleichzeitig mit der Vereinsmeisterschaft (VMS) 300m fand unsere 32. VMS statt. 15 Schützen nahmen teil. Der Schreibende erreichte mit 363 Punkten das höchste Resultat, gefolgt von Silas Wehrli mit 362 und Mario Bärtschi (U19) mit 359 Zählern.

Ein für uns PSR-ler guter Anlass fand am 10. September statt, nämlich der Tag der Jugend in Sissach, ein Anlass vom SVRB. Es wird dort in 3 Kategorien geschossen und zwar: U13-U15 / U17 und U19-U21. In der Kategorie U13-15 kam Chris Fasler Bretzwil mit 227 Punkten auf den 2. Rang. In der Kategorie U19-21 wurde Mario Bärtschi Bretzwil mit 236 ebenfalls Zweiter. Mit Rafael Wagner und Olivia Zingg, beide Reigoldswil, waren die RSR-Schützen erfreulicherweise noch zweimal auf der Rangliste ersichtlich.

Am 30.10. fand in Thun der schweizerische Ju + Ve - Final statt. Für die Teilnahme an diesem Jugend- und Veteranen-Final muss man sich jeweils im laufenden Jahr qualifizieren. Aus der Trainings-Gruppe PSO + PSRR haben sich 6 Teilnehmer für Thun qualifiziert. In Thun wird dann wiederum eine Quali-Runde geschossen und da haben sich von der 4 PSR-lern deren 2 in den Final geschossen. Rafael Wagner und Leon Raetzo haben knapp verpasst. Chris Fasler erreichte bei den U17 den 2. Schlussrang! In der Kategorie U21 wurde Mario Bärtschi guter fünfter! Siehe auch Homepage, Rubrik Resultate.

Am 28.10. fand die inzwischen zur Tradition gewordenen Stand- und Waffen-Reinigung statt. Hier werden speziell die Kurs-Pistolen gereinigt und wintertauglich im Bunker versorgt.

November + Dezember:

Im November fand nur noch ein Schiessanlass statt, nämlich das Fritz Pümpin-Schiessen in Gelterkinden. Dort haben wir keine grossen Stricke verrissen, aber immerhin, wir wurden mit einer vollständigen Gruppe rangiert.

Am 5.11. nahmen auch PSR-ler am Jass-Turnier der SGR teil. Gewonnen (oder die besten Karten) hatte Michael Lehmann, PSR.

Am 3.12. fand der letzte Anlass in diesem Jahr statt, unser End- und Bänzen-Schiessen. Dieser Anlass haben 22 Schützen besucht (2021 = 26). Der Sieger des End- + Bänzen-Stiches war Silas Wehrli mit 96 Punkten, gefolgt von Junior Chris Fasler und Veteran Beat Wenger, beide mit je 95 Zählern. Der Plausch-Stich haben 18 und der Fleisch-Stich wurde von 22 Schützen geschossen. Im Plausch-Stich durfte Fritz Sasse (65 Pkt.) die erste Flasche (verpackt) auswählen und im Fleisch-Stich mit heuer 147 Passen war diesmal (fast logischerweise) unser 'Metzger' Ruedi Ehram (194 Pkt.) der Erste, der ein Fleisch-Stück auswählen und nach Hause nehmen durfte. Diese Anlass ist und wird hoffentlich auch in Zukunft ein geselliger Anlass bleiben.

Pistolen-Kurs 2022:

Auch in diesem Jahr konnten wir einen 50m-Kurs durchführen. Beat und Brigitte Wenger haben 5 bisher Nicht-Schiessenden die Handhabung und das sportliche Schiessen in 12 Kurs-Abenden beigebracht. Der letzte Kurstag wurde mit einem kleinen Wettkampf und einem Grill beendet.

Lupi-Anlage:

Es dürfte inzwischen nicht mehr allen Mitgliedern der PSRR bekannt sein, dass wir an der Druckluft-Anlage in der MZH Niederdorf beteiligt sind, das heisst, wir haben die 6 Scheibenanlagen mitfinanziert. Auch an dem Druckluft-Kompressor (DLK), mit welchem die Druckluft-Flaschen gefüllt werden, sind wir ebenfalls zur Hälfte beteiligt.

Der Lupi-Keller ist ab November jeweils immer mittwochs so ab ca. 19:00h geöffnet, die Lupi-Saison dauert bis Ende März. Lupi-Interessenten, welche mittwochs verhindert sind, melden sich ungeniert beim Präsi.

Besuchte auswärtige Schiessen:

Auch in diesem Jahr haben wir auswärtige Schiessen besucht. Aus verschiedenen Gründen aber leider weniger als im 2021. Daher wird auf eine spezielle Auflistung verzichtet. In Anbetracht dessen, dass wir im Juli 2023 das 4. Rifenstein-Schiessen durchführen werden, sollten / müssten wir die 23er-Anlässe wieder vermehrt besuchen ... !

Stiche im eigenen Stand:

Kantonstich KSt, Einzelwettschiessen EWS, Eidgenössische Pistolenkonkurrenz EPK, sowie der vereins-interne Mouchen- und Becher-Stich. Die 3-erst-Genannten zählen im Jahres-Stich!
Teilnehmerzahlen: Jahres-Stich 7 / Bundesprogramm 18 / Vorübung Feld 24 / EWS 11 / KSt. 10 / EPK 9 / Becher- 10 / Mouchen-Stich 10.

Eine leichte Zunahme gegenüber 2021 bezüglich Stiche im eigenen Stand ist erfreulich.

Stützli-Stich:

Das Stützli-Kässeli (Bär) bekam dieses Jahr wieder mehr zu 'Fressen' als die beiden letzten Jahre. Das Fett-Polster wird zur Überwinterung ausreichen. Wieviel Fett sehen wir an der GV23.

Diverses:

- Diverse Resultate und Berichte siehe auch: www.psrifenstein.ch / Resultate und Impressionen.
- Zum Schluss spreche ich meinen Vorstand-Kameraden meinen besten Dank für ihre geleisteten Arbeiten aus. Denselben Dank auch an die beiden Kursleiter Beat und Brigitte Wenger, sowie auch an unsere KSF-Reiseleiterin Jrene Schweizer und an Guido Müller als Getränke-Beschaffer im Pistolenstand (untere Beitz).
- Ebenso geht mein Dank an alle Schützen, welche mit den PSRR an den diversen Schiess-Anlässen teilgenommen und auch die Mittwoch-Trainings besucht haben. Der Dank gilt auch unseren treuen Passiv-Mitgliedern, welche ihren Jahresbeitrag immer termingerecht entrichten. Speziellen Dank auch an unseren Gönnern, z. Bsp. Freimitglieder bezahlen den Aktivbeitrag.